



Papst Franziskus lädt ein

Um weltweit ein neues Bewusstsein für das Thema „Mission“ zu schaffen, hat Papst Franziskus für Oktober 2019 einen *Außerordentlichen Monat der Weltmission* ausgerufen. Das Motto „Getauft und gesandt: die Kirche Christi missionarisch in der Welt“ legt den Schwerpunkt besonders auf die pastorale und missionarische Arbeit der Kirche. Er hebt aber auch die ganz persönliche Sendung eines jeden Christen/einer jeden Christin hervor.

(nach Bg 273)

„Jeder und jede ist Mission. Eine Mission zu sein bedeutet, Licht zu bringen, zu segnen, zu beleben, auszurichten, zu heilen, zu betreiben.“



Gebet von Papst Franziskus zum außerordentlichen Monat der Weltmission 2019

Himmlischer Vater,
als dein Sohn Jesus Christus
von den Toten auferstand,
gab er seinen Jüngern den Auftrag:
„Geht und macht alle Völker
zu meinen Jüngern.“
Durch unsere Taufe haben wir Anteil
an dieser Sendung der Kirche.

Schenke uns die Gaben
des Heiligen Geistes,
damit wir mutig und entschlossen
das Evangelium bezeugen
und Leben und Licht in die Welt tragen.
Lass uns dafür immer wieder neue
und wirksame Formen entdecken.

Hilf uns,
die rettende Liebe und
Barmherzigkeit Jesus Christi
allen Menschen erfahrbar zu machen.
Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
Amen.



Getauft und gesandt: Die Kirche Christi in der Mission in die Welt

Außerordentlicher Missionsmonat
Oktober 2019



„Was du entdeckt hast, was dir zu leben hilft und dir Hoffnung gibt, das sollst du den anderen mitteilen.“

(Papst Franziskus)

Die Kirche in Limburg ist bunt und vielfältig

Jede Pfarrei beheimatet Katholik/innen aus mindestens 30 Nationalitäten. Das Verständnis des Getauft- und Gesandtseins der Gläubigen ist kulturell geprägt und vielfältig. Der außerordentliche Missionsmonat möchte vor Ort den Austausch über dieses Verständnis anregen und fördern.

Sprechen Sie doch für eine gemeindliche Veranstaltung Personen mit dem Hintergrund einer anderen Kultur oder Personen aus den Gemeinden anderer Muttersprache an! Kommen Sie ins Gespräch: Was bedeutet Ihnen Ihr Getauft- und Gesandtsein im Alltag, im Beruf, unter der Bedingung in einer anderen Kultur zu leben, in der eigenen Gemeinde? Was sind die Herausforderungen? An welchem Ort können Christinnen und Christen wirken?

Werden Sie kreativ!

Mögliche Begegnungsveranstaltungen könnten sein:

- nach dem Gottesdienst am Samstag/Sonntag
- eine Abendveranstaltung in der Woche
- bei einem internationalen Essen mit Impulsen aus verschiedenen Perspektiven zum Thema
- in die Liturgiegestaltung einbezogene Glaubenszeugnisse an den vier Oktobersonntagen
- ein gemeinsames Kunstprojekt, in dem Glauben zum Ausdruck kommt und anschließender Ausstellung
- mit einem kleinen „Weltjugendtag“ vor Ort unter Einbeziehung der Jugendlichen aus den Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprachen
- ein gemeinsam gebeteter biblischer Rosenkranz. Downloads unter www.missio.bistumlimburg.de

Weitere Impulse bietet Ihnen das Werkheft zum außerordentlichen Missionsmonat, bestellbar im Online-Shop von missio Aachen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns von Ihren Erfahrungen berichten.

Kontakt:

Jacqueline Schlesinger, missio-Diözesanreferentin und Referentin für Entwicklung von Kirche vor Ort, Dezernat Pastorale Dienste, Roßmarkt 4, 65549 Limburg, Tel.: (06431) 295-417 / -899